

# Technisches Datenblatt

## PARAT 190®

### Dreischichtparkett

### Landhausdiele / Schiffsboden

#### Hölzer/Maße

**Hölzer:**

- Eiche
- Buche/ Buche gedämpft
- Esche
- can. und europ. Ahorn
- Räuchereiche
- Kiefer

**Maße:**

2200 x 182 x 14mm

Nutzschicht: ca. 3,6 mm Massivholz

Ein Boden, der Ihrer Individualität Ausdruck verleiht. Mit vielen verschiedenen Holzarten und Sortierungen eröffnet PARAT 190® eine Vielzahl an Gestaltungs- und Verlege Möglichkeiten vorrangig im Wohn- und Objektbereich.

- 7-fach Acryl versiegelt oder
- geölte /gewachste – (Oxidativ) Oberfläche
- geringe Aufbauhöhe
- Formstabil durch 3 Schicht Aufbau
- Deckschicht aus individueller Hartholzlamelle
- äußerst passgenau
- Loc System (5G) zur schwimmenden Verlegung (wahlweise in Nut-Feder Verbindung lieferbar)
- Kann wahlweise schwimmend verlegt oder mit dem Untergrund fest verklebt werden
- Warmwasser - Fussbodenheizung geeignet (Merkblatt „Parat Parkett und Fußbodenheizung“ beachten)
- Brandschutzklasse Cfl S1
- Bauaufsichtliche Zulassung : Z-156.607-760
- Landhausdiele mit Fase und gebürstet lieferbar

**Technische Änderungen vorbehalten!**

Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen.

## Vor, während und nach der Verlegung

Geeignete Unterböden sind Zement- und Anhydritestrich, Gussasphalt oder Verlegespanplatten V 100/E1/ OSB.

Restfeuchtwerte (CM-Gerät):

Zementestrich: bis 1,8% CM Empfehlung bei einer Verbindung mit FBH: bis 1,5% CM  
Anhydritestrich: bis 0,5% CM Empfehlung bei einer Verbindung mit FBH: bis 0,3% CM

Bei vollflächiger Verklebung sind Bewegungsfugen anzulegen. Diese sind je nach Gebäudesituation, Holzart und Verlegemuster nach derzeitiger Regel des Fachs im Maß von je 8–10 m einzubringen. Lagern Sie die Pakete nur in trockenen Räumen und öffnen Sie die Pakete erst vor Beginn der Verlegung. Die optimale Luftfeuchte beträgt 55%, die Raumtemperatur sollte bei 20–22°C liegen. Es sind die empfohlenen Parat-System-Klebstoffe zu verwenden. In den Paketen enthaltene Halbriemen können Sie für den Randbereich verwenden. Neu verlegte Flächen nicht unmittelbar nach der Verlegung betreten. Um einen noch besseren Fugenverschluss zu erreichen, empfehlen wir die Parkettpflege von PARAT. Regelmäßiges Lüften vor allem bei Neubauten nicht vergessen (vor Erstbezug). Schützen Sie Ihren Parkettboden vor starker Sonneneinstrahlung.

## Sortierungen

Nach europäischer Norm EN 13489 : Premium: ○ Classic: △ Avantgarde / Country: □

Bei der Sortierung Objekt handelt es sich um eine Werkssortierung bei der alle Merkmale der einzelnen Sortierklassen in unbegrenztem Ausmaß vorkommen können.

## Fussbodenheizung

Für die Verlegung auf Warmwasser Fußbodenheizung geeignet bei folgenden Bedingungen:

Raumtemperatur idealer Weise zwischen 18°C und 24°C.

Die relative Luftfeuchte soll zwischen 45% und 60% liegen.

(evtl. Raumluftbefeuchter während der Heizperiode benutzen)

Verlegung nur mit Altvater-Sicherheitsplomben. Bei flächen über 500m<sup>2</sup>, einbau einer „FIDBOX“ .Der Vorlauf der Fussbodenheizung ist so zu einzustellen das die Oberflächentemperatur 26° C nicht übersteigt. Ggf. Automatische Abschaltung der Heizung.

Die Verlegung von Parat 190 auf einer elektrischen Fussbodenheizung ist nicht freigegeben.

Vollflächige Verklebung entweder mit Parat Elastik , Parat Strong , Parat 2K-PU oder PARAT ECONomic.

## Pflege

**Siehe gesonderte Pflegeanleitung.**

## Technische Änderungen vorbehalten!

Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen.

**Maße und zulässige Abweichungen nach DIN EN 13489**

Dicke der Nuttschicht	>2,5mm
Zulässige Längenabweichung	+/- 0,1%
Zulässige Breitenabweichung	+/- 0,2mm
Überzahn zwischen den Elementen	bis 0,2mm
Zulässige Abweichung der Rechtwinkligkeit	bis 0,1% über die Breite
Querkrümmung	bis 0,3% über die Breite
Längskrümmung	bis 0,1% über die Länge

Brandschutzklasse nach EN 14342 : Cfl - S1

**Hinweis:**

Speziell einige Exotenhölzer, aber auch generell breite Nutzholzsichten von Dielen, neigen zu Rissbildungen. Feine, mikroskopisch kleine Risse können bereits bei der Herstellung des Parketts, als Folge übermässiger Windbeeinflussung, unsachgemässer Fällung oder des Trocknungsprozesses, unsichtbar vorliegen.

Durch Raumklima-, und daraus Feuchtigkeitsveränderungen im Holz nach dem Verlegen des Parketts, können sich die feinen Risse mehr oder weniger öffnen und werden zum Teil sicht- oder auch spürbar. Solange keine grossen Überzähne/Höhendifferenzen bei den Rissen auftreten, keine Ablösungen oder Absplitterungen vorliegen und keine Weissfärbungen in der Versiegelung entstehen, handelt es sich nicht um einen Mangel und es resultieren auch keine Nutzungseinschränkungen oder Beeinträchtigungen daraus

**Technische Änderungen vorbehalten!**

Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemässe Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen.